

# Erfolgreicher Anbau von

# Winterfuttergerste

Mehr Infos zu den Themen  
**Ziele der Gerstenzüchtung,  
Gerstenanbau im Klima-  
wandel, Vorteile des  
Gerstenanbaues:**



## VORTEILE

- geringere Wasseransprüche gegenüber Stoppelweizen
- frühe Ernte: Möglichkeit der intensiveren Stoppelbearbeitung und damit besseren Strohhrotte
- Bei ausreichender Wasserversorgung ist die Etablierung einer guten Zwischenfrucht möglich.
- Brechung der Arbeitsspitzen
- Entzerrung des Erntefensters
- bessere Auslastung der vorhandenen Mähdruschkapazitäten

## PFLANZENSCHUTZ UND WACHSTUMSREGLER

### UNKRÄUTER/UNGRÄSER

- Ackerfuchsschwanzbekämpfung ist schwierig, daher ist eine Bekämpfung in anderen Kulturen innerhalb der Fruchtfolge sehr wichtig.

### VIROSEN

- Resistente Sorten bevorzugen!
- Das von Blattläusen übertragene Gelbverzwergungsvirus führt zu deutlichen Ertragseinbußen bis hin zum vollständigen Umbruch. Die regelmäßige Kontrolle einer möglichen Läusebesiedlung im Herbst ist daher unerlässlich.  
Schadschwelle: 10 % besiedelte Pflanzen

### KRANKHEITEN, BAKTERIEN, PILZE

- Rhynchosporium, Netzflecken, Halmbruch, Mehltau und Zwergrost in BBCH 29–37 **NUR** bei extremem Krankheitsdruck bekämpfen; normalerweise ab BBCH 38/39.
- Aktuelle Pflanzenschutzhinweise und Mittelempfehlung sind beim zuständigen Pflanzenschutzamt zu erfragen.

## STANDORT

- Gerste hat eine nicht allzu ausgeprägte Winterfestigkeit: bis ca. -12 bis -15 °C (Sortenunterschiede beachten).
- Gerste mag auch lang anhaltende Schneedecken nicht.

## AUSSAAT

- gut abgesetztes Saatbett
- Wintergerste toleriert keine ungünstigen Aussaatbedingungen.
- Gefahr des Überwachsens vor Winter bei zu früher Saat (Verschlechterung der Winterfestigkeit)

## SAATSTÄRKE

### • zweizeilige Gersten

(Sortenunterschiede/Züchterempfehlung beachten)

frühe Saat: ca. 240–260 Kö/m<sup>2</sup>

mittlere Saat: 260–280 Kö/m<sup>2</sup>

späte Saat: ca. 280–320 Kö/m<sup>2</sup>

### • mehrzeilige Gersten

(Sortenunterschiede/Züchterempfehlung beachten)

frühe Saat: ca. 220–240 Kö/m<sup>2</sup>

mittlere Saat: 240–260 Kö/m<sup>2</sup>

späte Saat: ca. 270–290 Kö/m<sup>2</sup>



## DÜNGUNG

- Bei Wintergerste reichen die Stickstoffvorräte im Boden in der Regel für eine gute Bestandsentwicklung im Herbst aus.
- Wintergerste nimmt 70 % des Phosphatbedarfs im Zeitraum von Anfang März bis Ende Mai auf.
- Gefahr von Manganmangel-Mangel auf humosen oder flachgründigen Standorten (Absenken der Winterfestigkeit)

• Schwefeldüngung verbessert die N-Effizienz: 20 kg S/ha zu Vegetationsbeginn

• N-Bedarf liegt bei 180 kg N/ha inkl. N<sub>min</sub> (Ertragsniveau von 70 dt/ha):

**1. Gabe** zu BBCH 21–25 40–60 kg N/ha, bei Spätsaaten höher

**2. Gabe** zum Schossen BBCH 30/32 max. 50 % von Gesamt-N

**3. Gabe** BBCH 49 (ammoniumhaltige Dünger)

## Beeinflussung der Ertragsbildung durch die Düngung

Stadium	Ertragsbildende Prozesse	Effekt auf Ertragskomponente	Spezielle Düngungshinweise
<b>BBCH 29/30</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beginn Ährchenanlage</li> <li>• Ende Bestockung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderung und Erhalt von Nebentrieben</li> <li>• Förderung Anzahl Spindelstufen</li> <li>• Größe von F-3</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• zu dünne Bestände</li> <li>• Einzelährentypen</li> <li>• nicht in überzogenen Beständen</li> </ul>
<b>BBCH 30/31 Schossbeginn bis 1-Knoten-Stadium</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ende Ährchenanlage (Aufstellen Spitzenährchen)</li> <li>• Triebreduktion beginnt</li> <li>• F-3 schiebt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhalt der Nebentriebe</li> <li>• Größe von F-2</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• dünne Bestände</li> <li>• normale Bestände</li> <li>• Korndichtetypen</li> <li>• N-Menge in überzogenen Beständen reduzieren</li> </ul>
<b>BBCH 31/32 1- bis 2-Knoten-Stadium</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ende Ährendifferenzierung</li> <li>• Beginn „Große Periode“</li> <li>• Beginn Ährchenreduktion</li> <li>• F-2 schiebt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderung Blütenzahl und Korndichte</li> <li>• Größe von F</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• wichtigste Phase der N<sub>2</sub> in allen Beständen</li> </ul>



## Die SAATEN-UNION Vertriebsberatung

### Team Nord/Ost



**Östliches Schleswig-Holstein, westliches Meckl.-Vorpommern**  
**Daniel Freitag**  
Mobil 0160-92498845  
daniel.freitag@saaten-union.de



**Schleswig-Holstein**  
**Jonas Fahrenkrog**  
Mobil 0171-8612407  
jonas.fahrenkrog@saaten-union.de



**Meckl.-Vorpommern**  
**Martin Rupnow**  
Mobil 0151-52552483  
martin.rupnow@saaten-union.de



**Vorpommern-Greifswald/Meckl. Seenplatte**  
**Thomas Lehmann**  
Mobil 0160-91236602  
thomas.lehmann@saaten-union.de



**Sachsen**  
**Frieder Siebrath**  
Mobil 01517-4217359  
frieder.siebrath@saaten-union.de



**Brandenburg, Lk. Wittenberg**  
**Dagmar Koch**  
Mobil 0160-4391445  
dagmar.koch@saaten-union.de



**Nördliches u. östliches Brandenburg**  
**Matthias Ahrens**  
Mobil 0175-4265483  
matthias.ahrens@saaten-union.de



**Nördliches Sachsen-Anhalt, nordwestliches Brandenburg**  
**Johannes Kusian**  
Mobil 0160-98906638  
johannes.kusian@saaten-union.de



**Mittleres u. südliches Sachsen-Anhalt**  
**Carsten Knobbe**  
Mobil 01516-7820295  
carsten.knobbe@saaten-union.de



**Thüringen**  
**N. N.**  
Mobil 0170-9229260

### Team West



**Nördliches Niedersachsen**  
**Maik Seefeldt**  
Mobil 0151-65268859  
maik.seefeldt@saaten-union.de



**Nordwest-Niedersachsen**  
**Winfried Meyer-Coors**  
Mobil 0171-8612411  
winfried.meyer-coors@saaten-union.de



**Weser/Ems**  
**Dominique Haupt**  
Mobil 0171-7414883  
dominique.haupt@saaten-union.de



**Südliches u. östliches Niedersachsen**  
**Benjamin Wallbrecht**  
Mobil 0170-3455816  
benjamin.wallbrecht@saaten-union.de



**Nordrhein-Westfalen, Rheinland**  
**Friedhelm Simon**  
Mobil 0170-9229264  
friedhelm.simon@saaten-union.de



**Nordrhein-Westfalen, Westfalen-Lippe, Niederlande**  
**Michael Robert**  
Mobil 0171-9736220  
michael.robert@saaten-union.de



**Ostwestfalen-Lippe, Süd-West-Niedersachsen**  
**Hubert Sauer**  
hubert.sauer@saaten-union.de

### Team Süd



**Südbayern**  
**Franz Unterforsthuber**  
Mobil 0170-9229263  
franz.unterforsthuber@saaten-union.de



**Südbayern**  
**Johannes Holzhauser**  
Mobil 0171-2684129  
johannes.holzhauser@saaten-union.de



**Nordbayern**  
**Kilian Heusinger**  
Mobil 0151-57528721  
kilian.heusinger@saaten-union.de



**Bayr. Schwaben, Mittelfranken**  
**Andreas Kormmann**  
Mobil 0170-6366578  
andreas.kormmann@saaten-union.de



**Südliches Baden-Württemberg**  
**Martin Munz**  
Mobil 0171-3697812  
martin.munz@saaten-union.de



**Nordöstliches Baden-Württemberg**  
**Franz-Josef Dertinger**  
Mobil 0170-9992226  
franz-josef.dertinger@saaten-union.de



**Mittleres u. östliches Baden-Württemberg**  
**Carolina Fischer**  
Mobil 0151-55663020  
carolina.fischer@saaten-union.de



**Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland**  
**Achim Schneider**  
Mobil 0151-10819606  
achim.schneider@saaten-union.de



**Nordhessen**  
**Christian Dietz**  
Mobil 0160-95991193  
christian.dietz@saaten-union.de

Informationsstand: Juni 2025

Alle Sortenbeschreibungen nach bestem Wissen sowohl unter Berücksichtigung von ökologischen und wenn nicht vorhanden konventionellen Versuchsergebnissen als auch Beobachtungen aus der Praxis. Eine Gewähr oder Haftung für das Zutreffen im Einzelfall kann nicht übernommen werden, weil die Wachstumsbedingungen erheblichen Schwankungen unterliegen.

**SAATEN-UNION GmbH**

Eisenstr. 12  
30916 Isernhagen HB  
Telefon 0511-72 666-0

[www.saaten-union.de](http://www.saaten-union.de)

**SAATEN  
UNION**  
Züchtung ist Zukunft